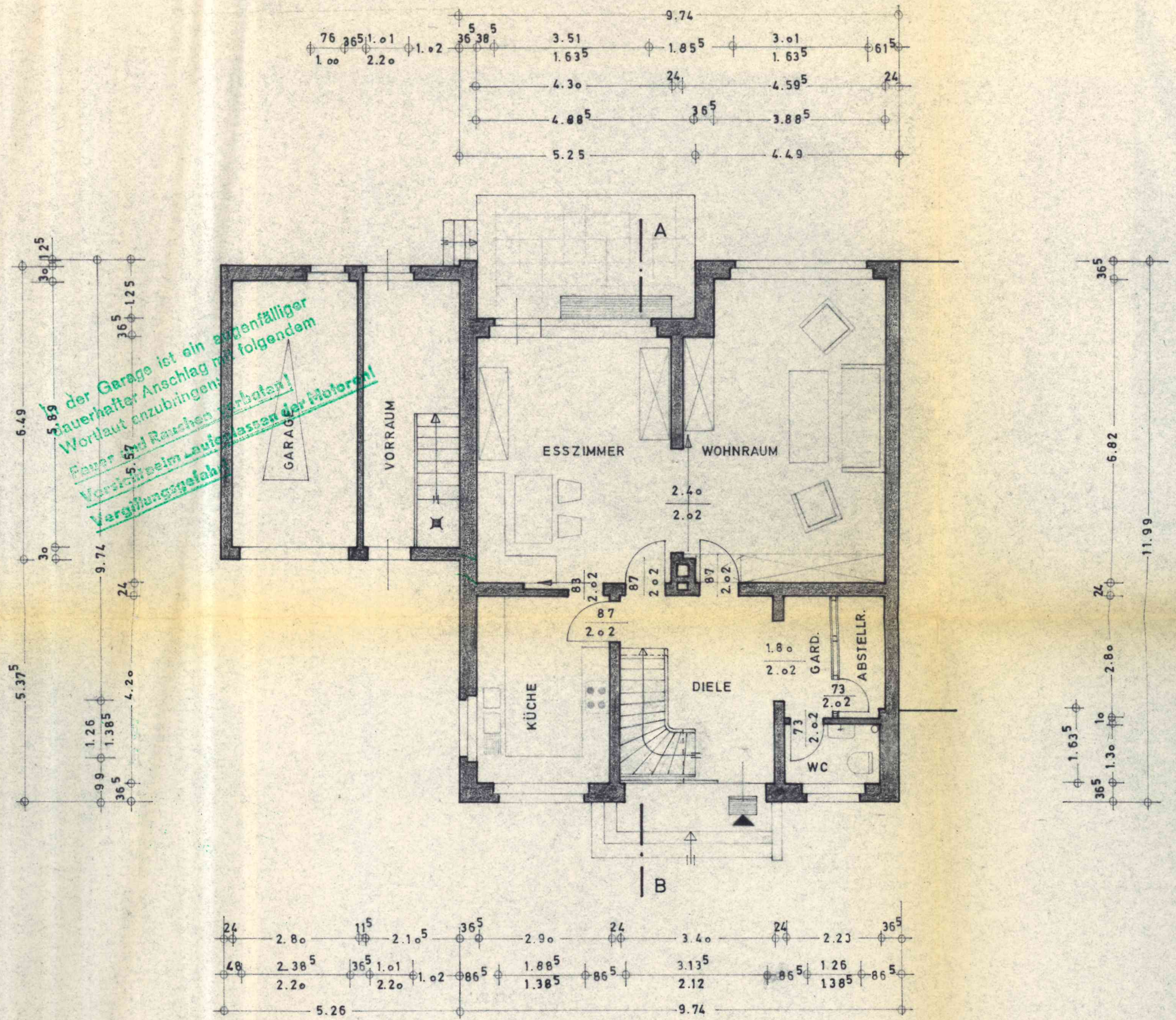
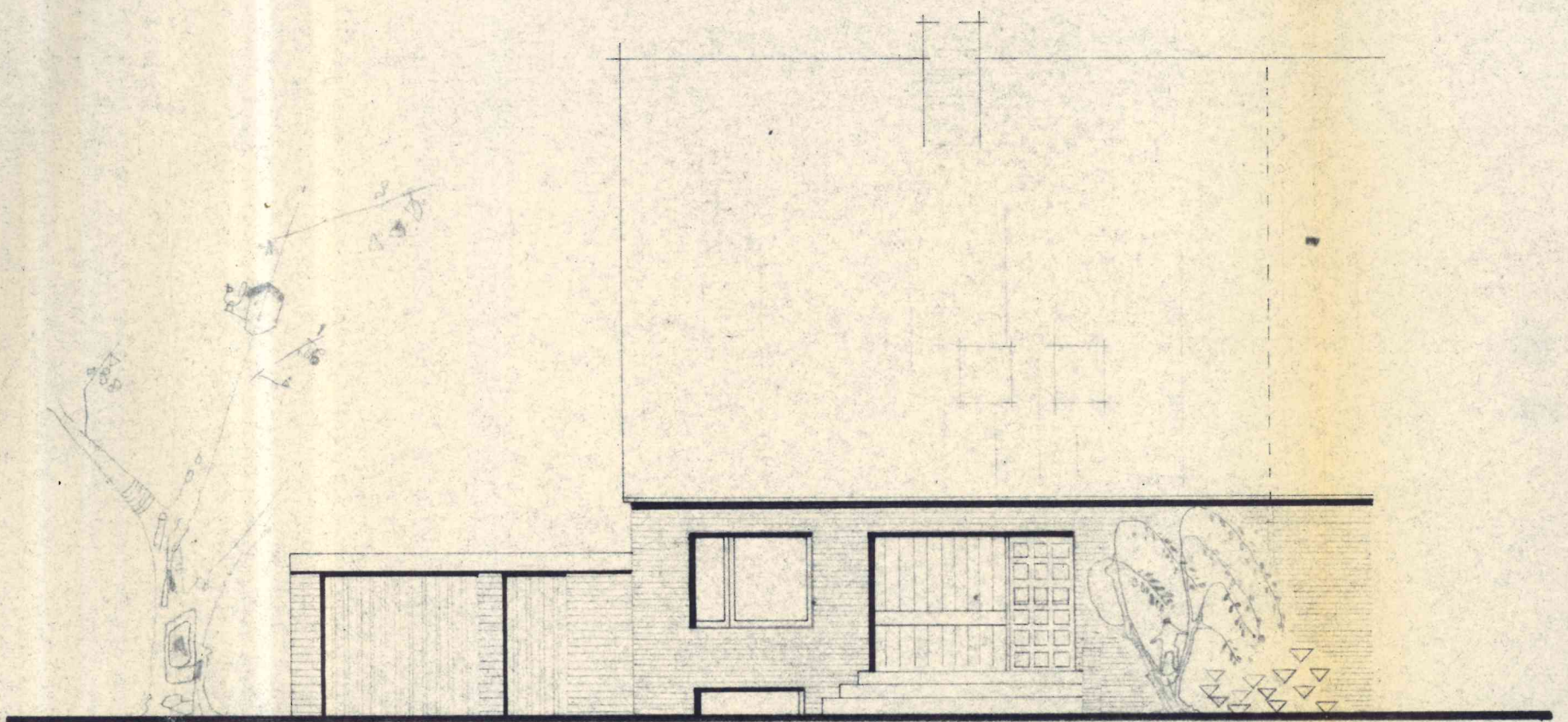
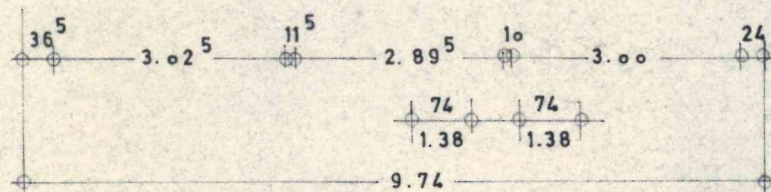
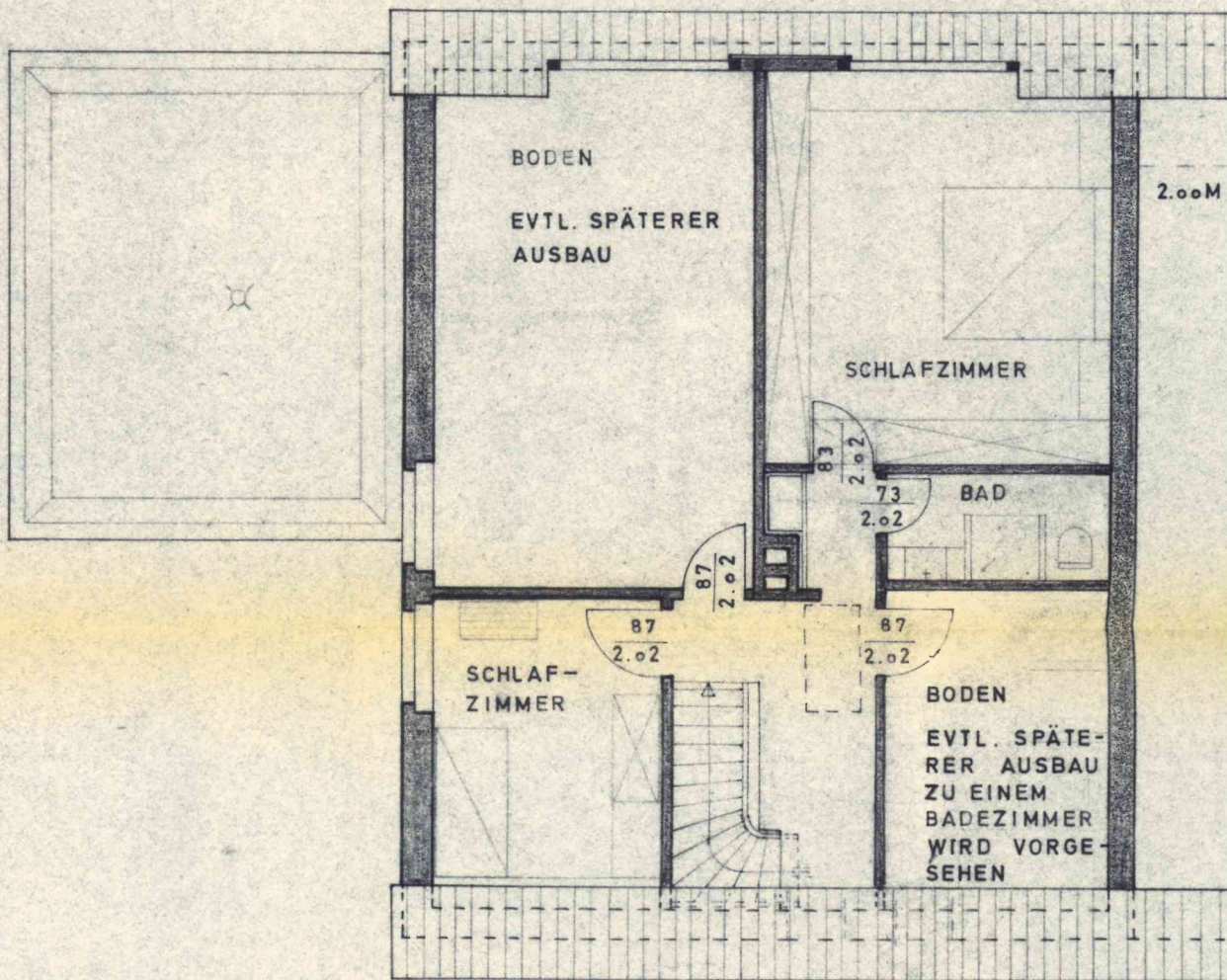
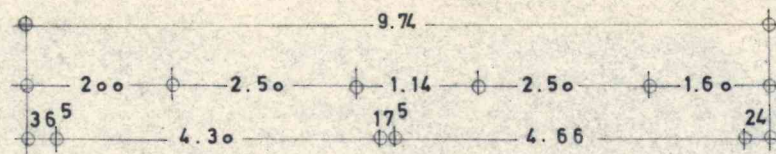
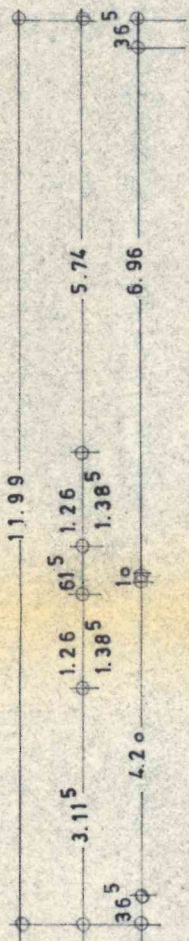




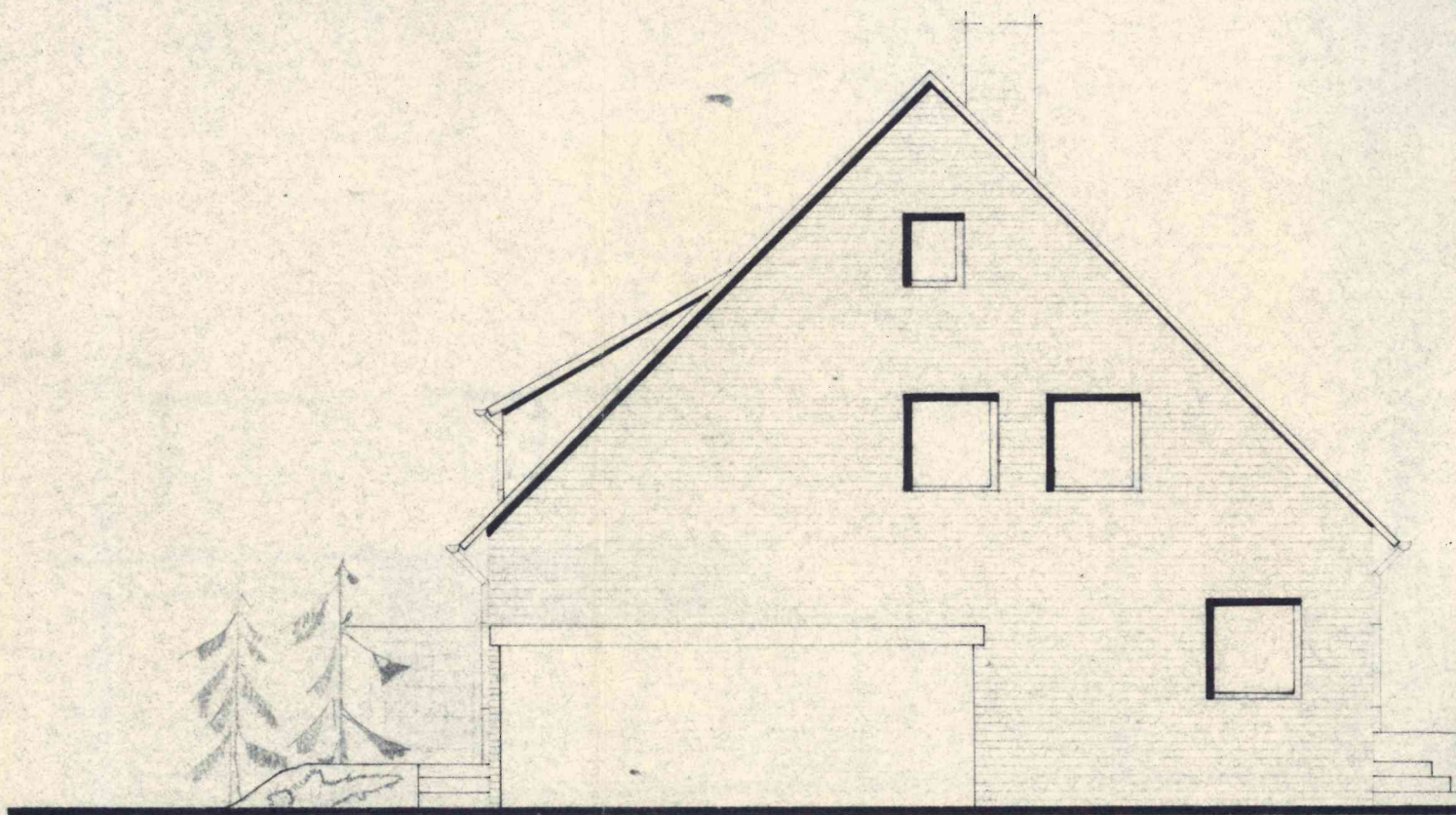
ERDGESCHOSS



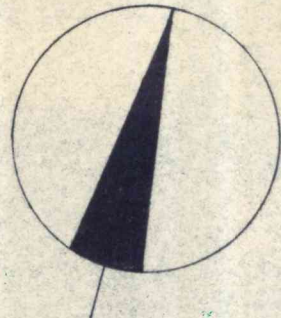
NORD - ANSICHT



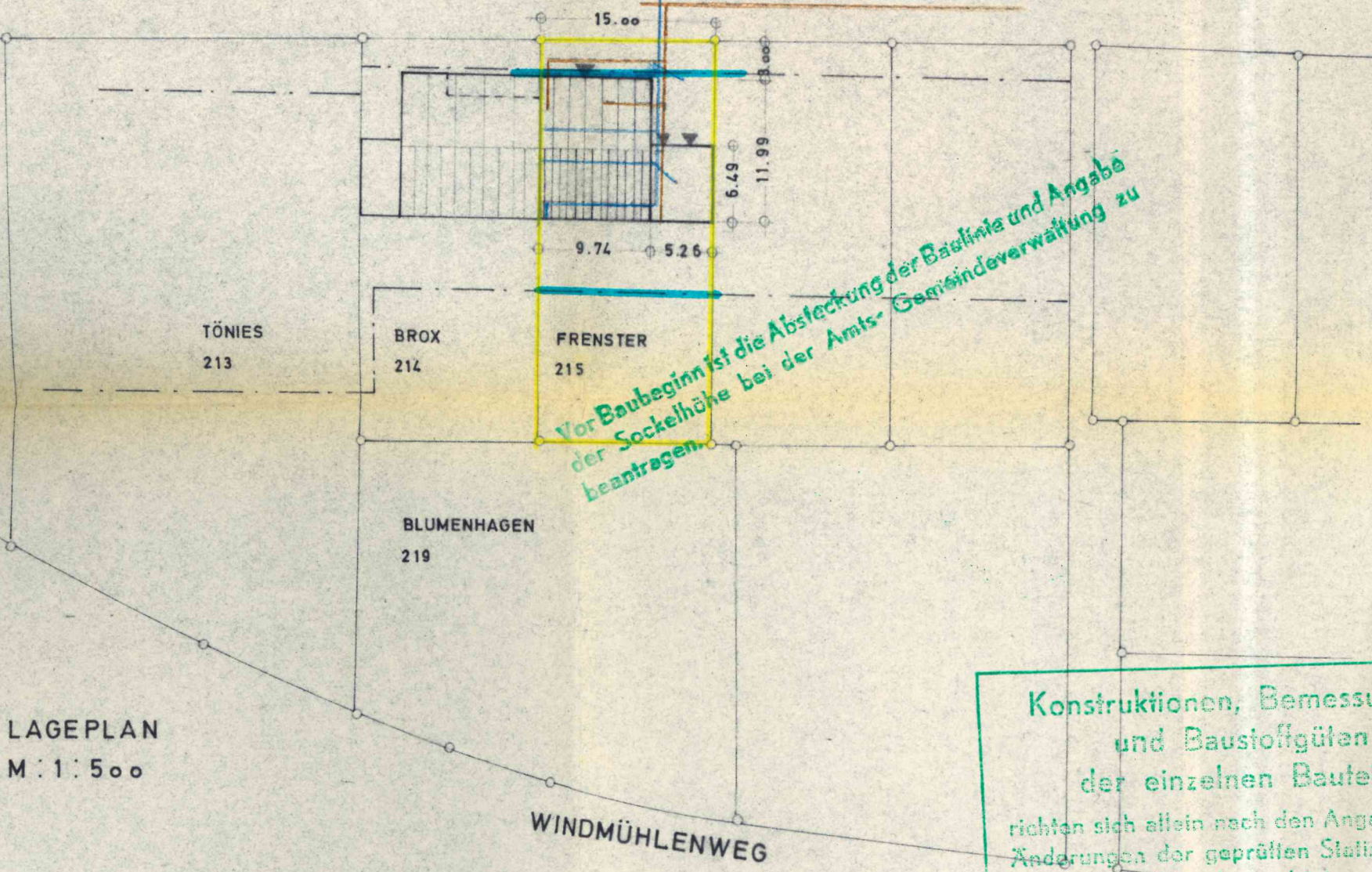
DACHGESCHOSS



OST - ANSICHT



BERNWARDRING



Vor Baubeginn ist die Absteckung der Baulinie und Angabe der Sockelhöhe bei der Amts-Gemeindeverwaltung zu beantragen.

Konstruktionen, Bemessungen und Baustoffgüten der einzelnen Bauteile

richten sich allein nach den Angaben bzw. Änderungen der geprüften Statischen Berechnung und den dazugehörigen Positionsplänen, ggf. Konstruktionszeichnungen.

Aussparungen und Stemmarbeiten dürfen in Wänden mit geringer Stärke als 24 cm, in Pfeilern und Schornsteinwangen nicht ausgeführt werden. (DIN 1053 Abschn. 2.3)

Ausreichender Schall- und Wärmeschutz für Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen nach DIN 4108 und 4109 erforderlich

Bauaufsichtlich geprüft

Landkreis Lüdinghausen
Der Oberkreisdirektor
- Bauabteilung -
Lüdinghausen, 28.9.1969

M. M. M.
Bauingenieur-Prüfungsbekannt

BAUVORHABEN: EINFAMILIENHAUS
4715 ASCHEBERG
BERNWARDRING 41
„ASCHEBERGER FELD“

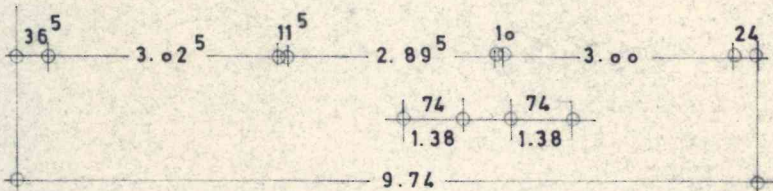
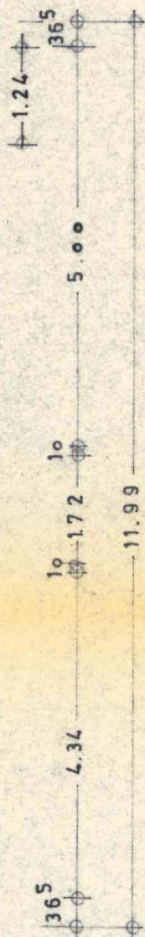
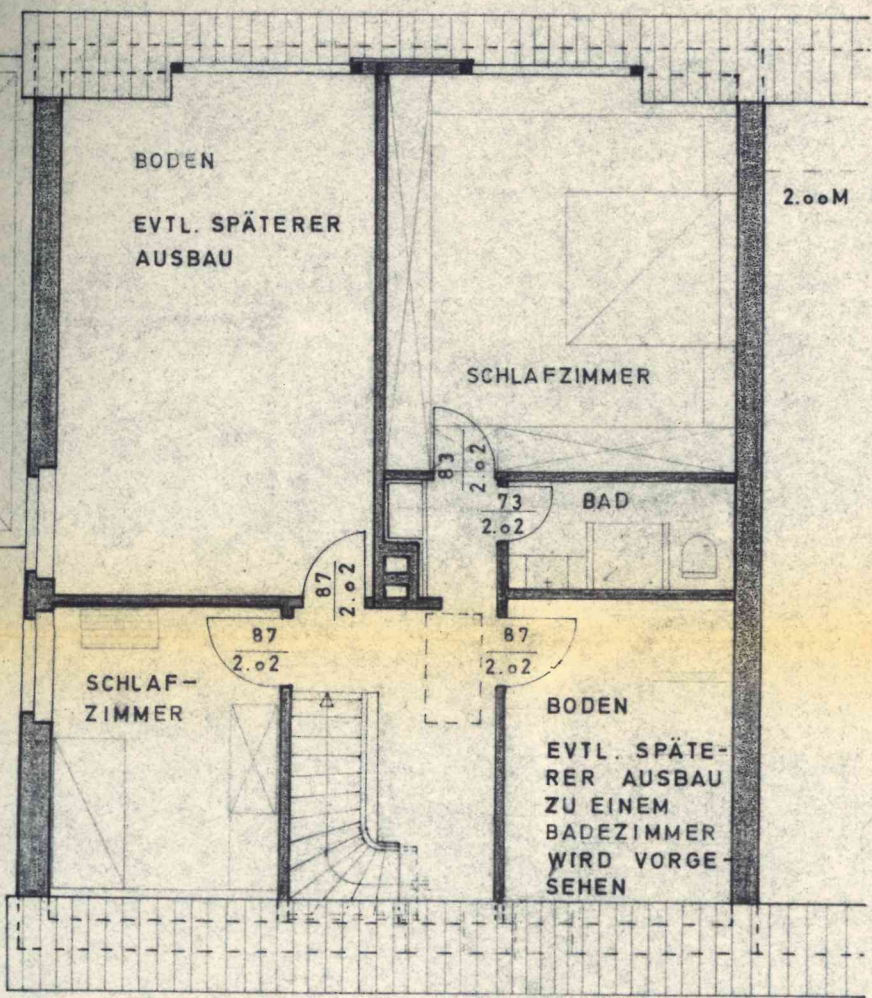
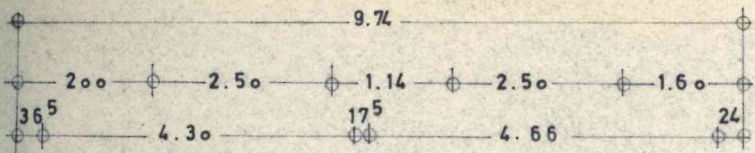
BAUHERR: HEINRICH FRENSTER

MASS: 1:100:500
DARSTELLUNGEN: SCHNITTE, ANSICHTEN

ASCHEBERG, DEN 30.4.69

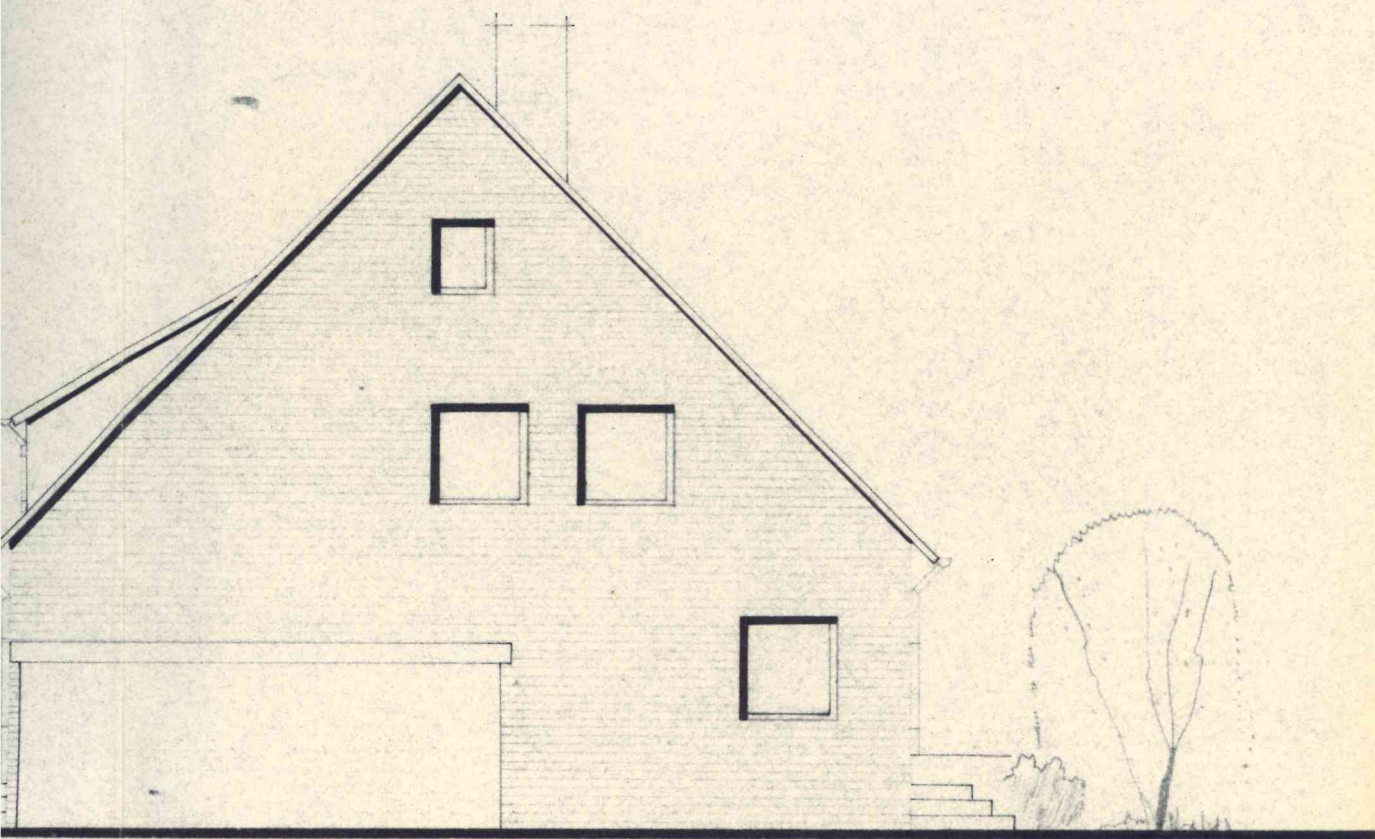
Heinrich Frenster
Architekt
4715 Ascheberg
Oster 14, Ruf. 02593/470

A - B

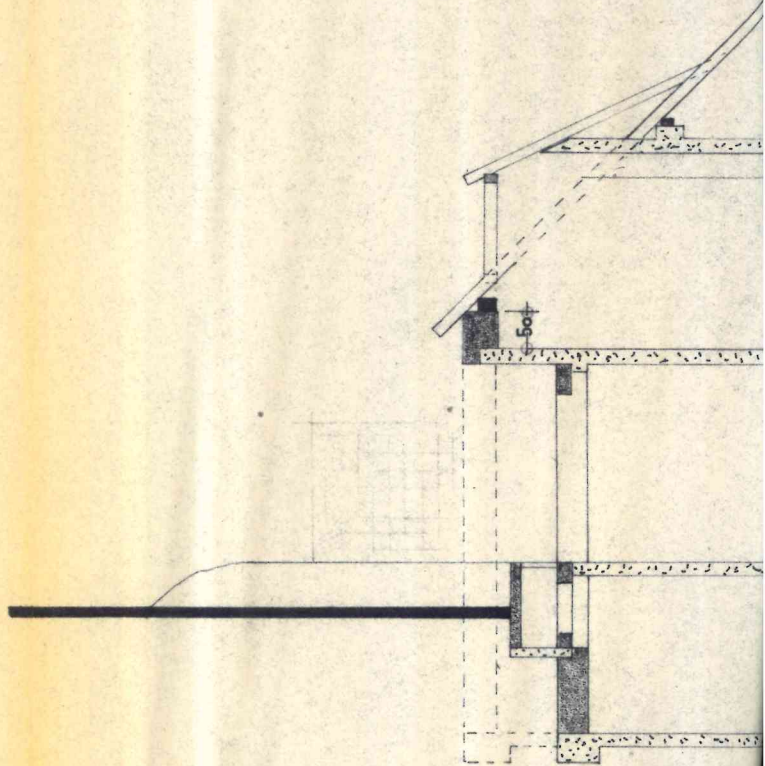


DACHGESCHOSS

LAGE
M: 1



OST - ANSICHT



SCHNITT A - B